

Harry Potter in Concert. Mariza. Bregović. Mosalini: Vorverkauf beginnt!

Die Dresdner Philharmonie anders: Mit dem Einzug in den Kulturpalast steht „Dresdner Philharmonie“ auch für andere und neue Konzertformate. Ob Film und Musik, Weltmusik oder Jazz – mit hochkarätigen Gästen werden ganz einzigartige Konzerte zu erleben sein. Der Vorverkauf für diese Konzerte beginnt bereits am 12. April 2017.

Die konkreten Angaben zu den Konzerten finden Sie am Ende der Pressemitteilung, in den angefügten Dateien (dort auch frei verfügbares Bildmaterial) und unter www.dresdnerphilharmonie.de .

„**Harry Potter** und der Stein der Weisen“ besitzt Kultstatus und ist nun auch im Konzertformat zu erleben. Auf einer großen Leinwand läuft der Film, die Dresdner Philharmonie spielt unter der Leitung von Justin Freer die Filmmusik (von John Williams). Freer über die Rolle der Musik für den Film:

„Das Besondere an Johns Musik, vor allem bei diesem Film, ist, dass er einen Weg gefunden hat, uns unmittelbar in die Welt von Harry, Ron und Hermine zu entführen, in die Magie von Hogwarts, in die aufregenden und geheimnisvollen Abenteuer. All diese Dinge leben in Johns Musik. Er fügt dem Erzählstoff nicht nur eine weitere Dimension hinzu, seine einprägsamen Melodien sind auch Kult. Durch Johns Musik werden wir unmittelbar Teil der Reise, die die Kinder erleben - das ist kompositorisch etwas ganz besonderes.“ (Das gesamte Interview lesen Sie in der angefügten Pressemappe, zum Trailer gelangen Sie über diesen [Link](#))

3. Februar 2018, Samstag, 18.30 Uhr / 4. Februar 2018, Sonntag, 14.00/18.30 Uhr
Konzertsaal Kulturpalast, Preise: Alegria Konzert GmbH
Veranstalter: *Alegria Konzert GmbH*

Mariza gilt als die „Königin des Fado“. Eine Reinigung der Seele nennt die Portugiesin ihre Musik. In ihren Liedern lässt die 1973 in Mosambik geborene Fadista den großen Gefühlen freien Lauf: dem Schmerz und der Trauer, dem Lächeln, der Liebe und der Lust. Mariza wuchs im alten Lissaboner Stadtteil Mouraria auf und sang schon sehr jung Gospel, Soul und Jazz, bevor sie begann, sich auf den Fado zu konzentrieren. Ähnlich wie in Tango, Blues oder dem griechischen Rembetika wird im Fado der Hang zur Schwermut kollektiv zelebriert. Entstanden um das Jahr 1820, war der Fado ursprünglich die Poesie der Ausgestoßenen. Fado war Underground-Musik, die Fadistas sangen in den Hafengebäuden für Seeleute, Zuhälter und Bohemiens über Armut, verlorene Liebe, Sehnsucht und die Schönheit Lissabons.

24. November 2017, Freitag, 20.00 Uhr, Konzertsaal Kulturpalast, 34 Euro

Spätestens mit den Filmen von Emil Kusturica ist Goran **Bregović** zu einer Institution der Balkanmusik geworden. Er verbindet mit seiner Band Balkan-Brass, traditionelle bulgarische Polyphonie, E-Gitarre und Schlagwerk. In rasanten Mischungen aus Roma-Traditionen und Turbo-Balkan-Beats entsteht eine Musik, die das Echo von Hochzeits- und Trauermusik, Gesängen und Gebeten von Juden, Christen, Muslimen und Roma in sich trägt – eine Musik „die unsere Seele instinktiv erkennt und die der Körper mit unwiderstehlichem Tanzdrang begrüßt“.

2. März 2018, Freitag, 20.00 Uhr, Konzertsaal Kulturpalast, 34 Euro

Kritiker und **Tango**-Enthusiasten bezeichnen ihn als den weltbesten Tangomusiker, den man heute noch live erleben kann: Juan José **Mosalini**. Der argentinische Bandoneonist kann auf eine 50-jährige Karriere zurückblicken, in deren Verlauf er mit den bedeutendsten Orchestern und Solisten Argentiniens zusammen gespielt hat. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere setzte er seinen Herzenswunsch in die Tat um: eine Tango Großformation, wie sie in den 40er und 50er in Argentinien üblich war. Weniger Nostalgie steht im Mittelpunkt, sondern das Auflebenlassen der Hoch-Zeit des Tangos. Mosalinis Tangoorchester – vier Bandoneons, vier Geigen, eine Bratsche, ein Kontrabass und ein Flügel – besticht durch messerscharfe Intonation, federnd elegante Phrasierung und ein mitreißendes Rhythmusgefühl.

22. April 2018, Sonntag, 20.00 Uhr, Konzertsaal Kulturpalast, 34 Euro

Tickets für diese Konzerte sind ab dem 12. April 2017 erhältlich:

Besucherservice der Dresdner Philharmonie
Weiße Gasse 8
01067 Dresden

ab 29. April 2017:

Ticketservice im Kulturpalast
Schloßstr. 2

Tel. 0351 4866 866

ticket@dresdnerphilharmonie.de

www.dresdnerphilharmonie.de

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Claudia Woldt
Leitung Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Programme:

3. FEB 2018, Samstag, 18.30 Uhr
4. FEB 2018, Sonntag, 14 Uhr und 18.30 Uhr

KULTURPALAST
Kartenpreise: Alegria Konzert GmbH

Harry Potter und der Stein der Weisen – in Concert

Der Kinofilm mit John Williams' legendärer Filmmusik, live gespielt von der Dresdner Philharmonie

Justin Freer, Dirigent
Dresdner Philharmonie

Veranstalter: Alegria Konzert GmbH in Kooperation mit der Dresdner Philharmonie

HARRY POTTER characters, names and related indicia are © & ™ Warner Bros. Entertainment Inc.
J.K. ROWLING'S WIZARDING WORLD™ J.K. Rowling and Warner Bros. Entertainment Inc. Publishing
Rights © JKR. (s17)

24. NOV 2017, Freitag, 20 Uhr

KULTURPALAST
34 €

Mariza Königin des Fado

Mundo

Mariza

The artist

Jose Manuel Neto

Portuguese guitar

Pedro Joia

classic guitar

Fernando Araujo (Yami)

bass

Vicky Marques

drums & percussion

2. MRZ 2018, Freitag, 20 Uhr

KULTURPALAST

34 €

Goran Bregovic and his Wedding and Funeral Band

„Alkohol“

Scherzzo, Gas Gas (Karmen), Ausensia, Maki Maki, E siam kurve tuke, Prezidente Quantum utopia, That Man, So nevo si, Fertig, Bjav, Aven Ivenda, Back seat, Natanihara, Balkanjeros, Gas Gas (Alkohol), Ciribiribela, Ya YA Twist, Soferska, Ederlezi, Mesecina, In The Death car u.a.

Goran Bregovic
guitar/synthesiser, vocals

A Gypsy brass band
Muharem Redzeqi, goc (trad.drum), vocals
Bokan Stankovic, trumpet 1
Dragic Velickovic, trumpet 2
Stojan Dimov, sax, clarinette
Aleksandar Rajkovic, trombone 1, glockenspiel
Milos Mihajlovic, trombone 2

Bulgarian voices
Ludmila Radkova-Traykova, vocals
Daniela Radkova-Aleksandrova, vocals

22. APR 2018, Sonntag, 20 Uhr

KULTURPALAST

34 €

Juan José Mosalini y su Gran Orquesta de Tango

Ciudad triste (Osvaldo Tarantino), Nostalgico (Julian Plaza), Tanjuango, Negro Nacarado (Nestor Marconi), Romance de barrio (Anibal Troilo), Retrato de Julio Ahumada (Leopoldo Federico), Gallo ciego (Agustin Bardi), Taquito militar (Mariano Mores), Adios Nonino, Tango Ballet, Tristezas de un doble AA (Astor Piazzola), Bien al mango (Raul Garelo), La Bordona (Emilio Balcarce), La cumparsita (Matos Rodriguez), A la sombra del fueye (Victor Lavallen), Bordone y 900 (Osvaldo Ruggiero)

Gran Orquesta de Tango

Juan José Mosalini, Bandoneón

Carmela Delgado, Jean-Baptiste Henry, Lysandre Donoso, Bandoneón
Sébastien Couranjou, Solo-Violine
Cecile Bourcier, Juliette Wittenda, Anne Le Pape, Violine
Nicolas Peyrat, Viola
Leonardo Teruggi, Kontrabass
Diego Aubia, Klavier